

Selbsthilfegruppe Hörgeschädigte Landkreis Oberhavel

Außerordentliches Mitglied des DSB e.V.

Deutscher Schwerhörigenbund DSB – Landesverband Brandenburg e.V.



Pressemitteilung

27.09.2020

Welche Hilfe gibt es für Schwerhörige?

Hörbeeinträchtigte aus Oberhavel (OHV) erörtern optimales Verhalten bei Hörbeeinträchtigung

Die Selbsthilfegruppe (SHG) Hörgeschädigte Oberhavel, außerordentliches Mitglied im Landesverband des Deutschen Schwerhörigenbund (DSB) e.V. - wird sich u.a. bei ihrem nächsten Treffen, am 30.09.2020, 16.00 Uhr, bei der SEKIS, Liebigstr. 4, in 16515 Oranienburg, mit der Thematik befassen, sich bei einer empfundenen Hörbeeinträchtigung schnellst möglich in ärztliche Behandlung, in eine Praxis für Hals, Nasen und Ohren (HNO) zu begeben. Wegen der Pandemie sind nicht infizierte Interessenten zu der Sitzung willkommen. Eine Maske ist unbedingt erforderlich. Das Tragen während der Sitzung ist nicht notwendig.

Ohne das Hören funktioniert die Kommunikation nicht richtig, damit ist dieser Sinn eine wichtige Voraussetzung für soziale Bindungen. Hinzu kommt das Wahrnehmen von Gefahren, vor denen z.B. etwa ein Rauchmelder mit seinem lauten Ton warnt, und das Hören als Hilfe zur räumlichen Orientierung erforderlich macht. Auch andere Signale wie das Hupen im Straßenverkehr oder das Klingeln an der Wohnungstür sind Signale die eine Wahrnehmung erfordern. Ein häufiges Nachfragen, ist eine der Auswirkungen des nachlassenden Hörvermögens.

Schlecht Hörende verlieren deshalb schnell, das Interesse an Gesprächen, immer öfter kommt es daher zu Missverständnissen, weil man etwas nicht richtig verstanden hat. Aus medizinischer Sicht kann Schwindel durch das schlechte Hören verursacht werden und der durch das schlechte Hören verursachte Stress kann zu einem Hörsturz oder Tinnitus führen.

Angesichts dieser Folgen ist es umso wichtiger mit dem passenden Hilfsmittel, etwa einem vom Arzt verordneten Hörgerät, dafür zu sorgen, dass man wieder optimal hört.

Diese Themen werden von der Selbsthilfegruppe ständig erörtert und entsprechende Hinweise gegeben.

Die öffentlichen Treffen der Selbsthilfegruppe finden immer am letzten Mittwoch im Monat (außer im Dezember) um 16:00h, bei der SEKIS statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hörbeeinträchtigte jeder Altersgruppe können sich auch an die Selbsthilfegruppe OHV wenden, um dort weitere Informationen über Unterstützungen zu erhalten. Gruppensprecher Norbert B. Gillmeister ist

Norbert B. Gillmeister

Gruppensprecher der Selbsthilfegruppe

Hörgeschädigter in Oberhavel/BB

Mitglied der bdfj: bundesvereinigung
der fachjournalisten

Birkenhof 67- 16767 Leegebruch

T./F. 03304- 20 58 86 – 0152 581 531 68

Mitglied im LV DSB Brandenburg e.V.

Mitglied im LBB Brandenburg

gillmeister@schwerhoeigen-lvsb.de

www.schwerhoeigen-lvsb.de

zu erreichen per Telefon oder Fax, 03304/20 58 86 - sowie per Email
gillmeister@schwerhoerigen-lvsb.de